

Die Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
trauert um ihr Ordentliches Mitglied



Professor Dr. med. Wolfram Sterry

(* 5. März 1949 † 19. September 2020)

Wolfram Sterry wurde am 5. März 1949 in Marbach am Neckar geboren. Wie kaum ein anderer deutscher Dermatologe hat er seine Disziplin auf nationaler und internationaler Ebene geprägt und mit dem notwendigen strategischen Gespür in die Zukunft gelenkt. Er war gleichermaßen Arzt und Wissenschaftler, Hochschullehrer, Herausgeber und Redakteur, Buchautor und Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler dermatologischer Gesellschaften, deren Entwicklung er über viele Jahrzehnte – auch in leitender Funktion – maßgeblich mitgestaltete.

Nach einem vorangegangenen Studium der Anglistik studierte Wolfram Sterry von 1972 bis 1978 Humanmedizin an der Universität zu Köln, an der er 1978 sowohl zum Dr. med. promoviert als auch 1982 bei Gerd Klaus Steigleder habilitiert wurde. Ab 1984 war er als Leitender Oberarzt an der Universitätshautklinik Kiel tätig. 1991 übernahm er den Lehrstuhl für Dermatologie an der Universität Ulm. Nur drei Jahre später, im Jahr 1994, wurde er zum Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin berufen. Durch wohlüberlegte strategische Neustrukturierungen sowie Zusammenführungen und Integration der verschiedenen Bereiche der drei Berliner Kliniken mit universitärer Dermatologie gelang es ihm in wenigen Jahren, seine Klinik auf eine internationale Spitzenposition zu führen. Im Jahr 2013 war Wolfram Sterry gezwungen, die Klinikleitung krankheitsbedingt niederzulegen.

Wolfram Sterrys Forschungsschwerpunkte lagen auf der Zell-, Immun- und Molekularpathologie kutaner maligner Lymphome (im Besonderen der Lymphoblastom-Diagnostik, der Klassifizierung kutaner Lymphoblastome und der Pathomechanismen T-Zell-vermittelter Hautkrankheiten) sowie der Pathogenese entzündlicher Hauterkrankungen, speziell der Psoriasis.

In den Jahren von 2001 bis 2003 war er Präsident der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. Seine Laufbahn als Dermatologe fand ihren Höhepunkt schließlich in seiner Präsidentschaft der International League of Dermatological Societies (ILDS), die er – ungeachtet seiner Erkrankung – von 2011 bis 2015 engagiert und erfolgreich leitete. Als erster Herausgeber des „Journals der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (JDDG)“ gab er der deutschen Dermatologie auch im englischen Sprachraum ein sichtbares Organ und machte die Forschungsleistungen deutscher Dermatologinnen und Dermatologen international dadurch in ihrer Breite noch sichtbarer.

Im Jahr 2001 wählte die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Wolfram Sterry, deren Biowissenschaftlich-medizinischer Klasse er angehörte, zu ihrem Ordentlichen Mitglied.

Am 19. September 2020 ist Wolfram Sterry im Alter von 71 Jahren nach langer Krankheit in München verstorben. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften verliert mit ihm einen hochangesehenen Kollegen.

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Marksches

Präsident